

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach
§11 Abs.1 Ziffer 1 Nr. 8 a - d TierSchG i.d.d. gültigen Fassung

1. Antragsteller

Name: _____
Anschrift: _____

Telefon:
Festnetz: _____
Mobil: _____
Fax: _____
Email: _____

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis, gewerbsmäßig nach

- 8 a - Wirbeltiere – außer landwirtschaftliche Nutztiere und Gehegewild – zu züchten oder zu halten**
- 8 b - Mit Wirbeltieren zu handeln**
- 8 c - Einen Reit- oder Fahrbetrieb zu unterhalten**
- 8 d - Tiere zur Schau zu stellen oder für solche Zwecke zur Verfügung zu stellen**

2. Beschreibung der beantragten Tätigkeit

Tierart(en) auf die sich der Antrag bezieht und maximale Zahl von Tieren, die gleichzeitig gehalten, bzw. jährlich gehandelt werden soll(en):

Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____
Tierart: _____ Anzahl: _____

Erstreckt sich der Antrag auf Tiere besonders geschützter Arten? ja nein

Beschreibung von Art und Umfang der erlaubnispflichtigen Tätigkeit:

Hinweis: Angaben wie z.B. Reitunterricht, Hundepension, Alpakawanderungen im Odenwald, lassen keine ausreichende Rückschlüsse auf Art und Umfang der Tätigkeit zu und sind daher unzureichend, ggf. ein gesondertes Blatt verwenden.

3. Anschrift(en) der Einrichtung(en), die für die Tätigkeit genutzt werden soll
(falls von Wohnanschrift abweichend)

Anschrift(en)

4. Beschreibung der Einrichtung, die für die Tätigkeit genutzt werden soll

Ein **Bau- bzw. Lageplan** ist den Antragsunterlagen beigelegt. Darin ist auch die Ausstattung der Räumlichkeiten (z.B. Futterstellen, Tränken, Heizung, Belüftung, Versteckmöglichkeiten, Wasserbecken) dargestellt. Auch wenn dieser Plan nicht maßstabsgetreu eingereicht werden kann, sind die Abmessungen der Räume usw. zwingend anzugeben auf die sich die Tätigkeiten beziehen. (Es sind hier z.B. alle Räume/Hütten/Flächen etc. anzugeben, die für die erlaubnispflichtige Tätigkeit genutzt werden).

Detaillierte Beschreibung der Nutzung der einzelnen Räume mit Bezug zum Lageplan/Bauplan (ggf. gesondertes Blatt verwenden) : _____

5. Verantwortliche Person (falls identisch mit Antragsteller bitte Geburtsdatum/Ort nicht vergessen)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefonische Erreichbarkeit tagsüber / Mobiltelefon, Email: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

berufliche Qualifikation, Sachkunde, bisheriger beruflicher Umgang mit Tieren:

- Sachkundenachweise (beglaubigte Kopie),
- polizeiliches Führungszeugnis (Original) und
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Original)

Dabei handelt es sich **nicht um eine Gewerbeanmeldung!** Im Gewerbezentralregisterauszug stehen rechtskräftige Bußgelder ab 201,-€ und dienen, wie auch das Führungszeugnis, der Behörde als persönliche Entscheidungshilfe. Beides bekommen Sie bei der für Sie zuständigen Stadt/Gemeinde.

der o.g. Person **sind dem Antrag beigelegt.**

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete **verantwortliche Person**, dass die Angaben korrekt sind und dass sie auch praktisch in der Lage ist, die Verantwortung für die beantragte Tätigkeit zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der **verantwortlichen Person**

6. Stellvertreter der verantwortlichen Person

Diese Angaben sind **erforderlich** damit die ordnungsgemäße Versorgung der Tiere im Verhinderungsfall der verantwortlichen Person, gewährleistet ist. Mit der Unterschrift der stellvertretenden Person gibt sie das Einverständnis zur Übernahme der Tätigkeit.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefonische Erreichbarkeit tagsüber / Mobiltelefon, Email: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

berufliche Qualifikation, Sachkunde, bisheriger beruflicher Umgang mit Tieren

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete Person, dass die Angaben korrekt sind und dass sie auch praktisch in der Lage ist sowie Kenntnis hat, die Verantwortung für die beantragte Tätigkeit **im Rahmen der Stellvertretung** zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des **Stellvertreters** der verantwortlichen Person

Ich bin darüber informiert, dass mit der Ausübung der beantragten Tätigkeit **nach §11 (1) Satz 1 Nr. 8a-d TierSchG erst nach Erteilung** der Erlaubnis begonnen werden darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrags durch die Behörde kostenpflichtig ist.

Ort, Datum

Unterschrift des **Antragstellers**

Checkliste der erforderlichen Anlagen:

- Sachkundenachweis (bei Zeugnissen beglaubigte Kopie)
- Polizeiliches Führungszeugnis (Original)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Original)
- Bemaßter Plan/Bauplan/Lageplan